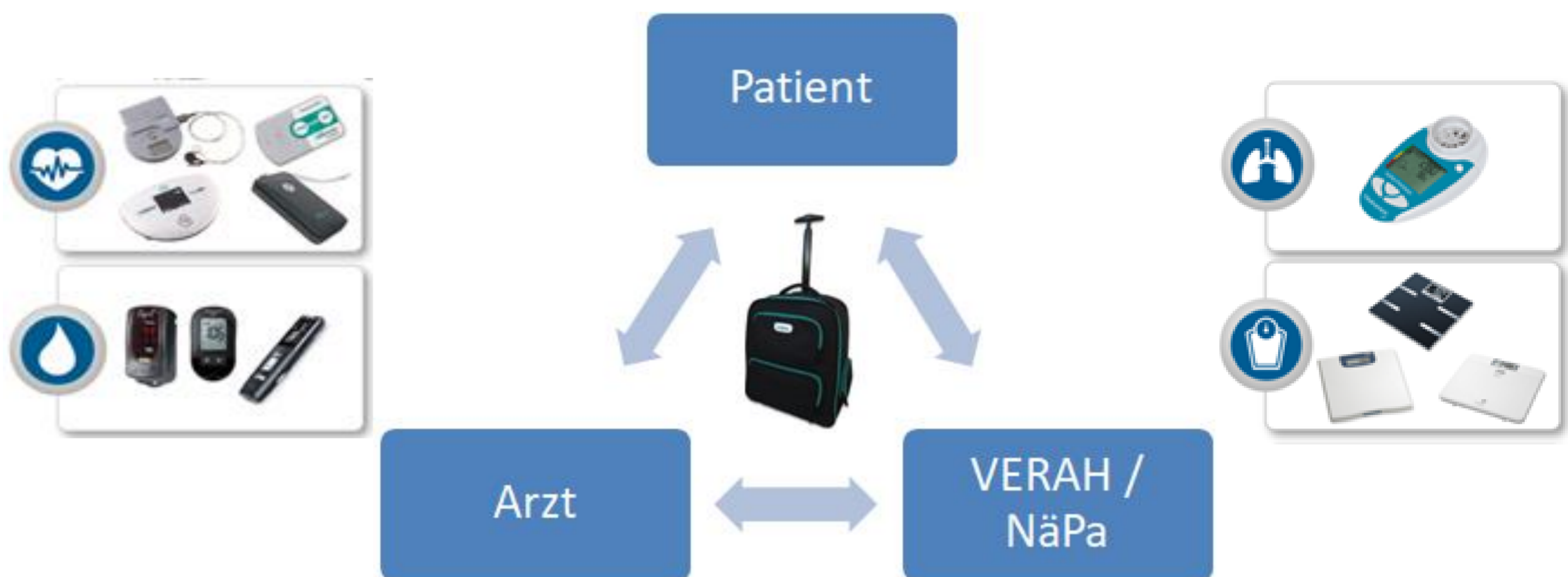


HaT – Hausarzt mit Telemedizin

Herausforderung

- Durch die **Zunahme** der Zahl **hochbetagter Patienten**, steigt die **Fallzahl** und **Fallschwere** für die hausärztliche Praxis.
- **Niedrige Anzahl** und **hohes Durchschnittsalter** der niedergelassenen Ärzte in ländlichen Regionen
- **Gefährdete Versorgung** in dünn besiedelten Gebieten
- Ältere nicht **mobile Patienten*innen**
- **Sicherstellung** der Hausbesuche

Das Projekt



Chancen

- **Sicherstellung** und **Verbesserung** der hausärztlichen Versorgung
- insbesondere in ländlichen Regionen -
- **Entlastung** der Hausärzte von Hausbesuchen und Routinekontrollen
- Gewährung eines **hohen** medizinischen **Qualitätsstandards**
- **Verbesserung** der **Versorgung** für ältere, nicht mobile Patienten
- **Steigerung** der **Attraktivität** des Berufsfeldes des Landarztes durch den Einsatz neuer Techniken
- **Vermeidung** von Notfalleinweisungen

Der Mehrwert

- Die VERAH/NäPa kann die Patient*innen bei Hausbesuchen durch **Vitaldatensensorik überwachen** und **betreuen** und so der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt assistieren.
- Patient*innen können **langfristig durch ein Vitaldatenmonitoring begleitet** werden. Dies unterstützt den Behandlungsverlauf besonders bei chronischen Erkrankungen.
- Die Ärztin bzw. der Arzt kann beim Besuch der VERAH/NäPa via **Video-Übertragungen**, in das Wohnzimmer des Patienten zugeschaltet werden.
- Gesteigerte **Patientenzufriedenheit**
- **Verbesserung** der Versorgungs**qualität**
- **Sicherstellung** von regelmäßigen Hausbesuchen